

Berichte aus dem Projekt - März 2018

Unseren zweiten Einsatz bei einem unserer Kooperationspartner hatten wir am 08.03.2018 im evangelischen Seniorenheim Albestraße. Dort besuchten wir schwer dementiell erkrankte Senioren*innen auf ihrer Station und führten in diesem Rahmen ein tiergestütztes Angebot mit unseren Meerscheinchens durch. Zu diesem Zweck haben wir die Tiere zu der Station transportiert und einen Tisch so hergerichtet, dass wir die Tiere auf dem Tisch aussetzen konnten. Die Bewohner*innen der Station saßen an ihren gewohnten Plätzen und konnten die Tiere streicheln und füttern. Teilnehmer*innen der Maßnahme brachten die Tiere zu den Menschen, die nicht am Tisch sitzen konnten, so dass alle Interessent*innen das Angebot nutzen konnten.

Von den Bewohner*innen der Station wurde unser Angebot wieder sehr gut aufgenommen. Die Teilnehmenden konnten in dieser Situation ihre Begabung und ihr Interesse im Hinblick auf die Betreuung von Senioren überprüfen. Ein Teilnehmer entschied sich aufgrund dieses Erlebnisses und nicht zuletzt aufgrund der positiven Rückmeldung der vor Ort tätigen Fachkräfte dafür, ein Praktikum in einer Senioreneinrichtung anzutreten, obwohl er ursprünglich andere berufliche Vorstellungen hatte.

Die Kooperation mit der Senioreneinrichtung in unserer direkten Nachbarschaft, dem Vivantes Hauptstadtpflege Haus Jungfernheide entwickelt sich sehr gut und geht über das von uns ursprünglich geplante mittlerweile hinaus. So besteht neben den inzwischen regelmäßig stattfindenden Besuchen von Seniorengruppen der Einrichtung auf dem Gelände der Erlebniswelt Tier und Natur im Jungfernheidepark die Möglichkeit, dass die Projektteilnehmer an den Betreuungsangeboten der Fachkräfte der Senioreneinrichtung teilnehmen, also hospitieren und so einen direkten Einblick in den Betreuungsalltag der Mitarbeiter*innen gewinnen.

Die Teilnehmer*innen des Projektes sind inzwischen mit den Arbeitsabläufen in der „Erlebniswelt Tier und Natur“ vertraut und beteiligen sich intensiv an der kontinuierlichen Versorgung der Tiere sowie der Pflege und Weiterentwicklung des Geländes. Daneben finden an 2 Tagen pro Woche Qualifizierungen zu relevanten Themen in den Schulungsräumen in der Helmholtzstr. 13/14 in Charlottenburg statt. Mit den Teilnehmern*innen wurden die anstehenden Praktika vorbereitet. Für das Ende des 2. Quartals planen wir ein Sommerfest auf dem Gelände der „Erlebniswelt Tier und Natur“, um erste Ergebnisse unsere Arbeit zu präsentieren.

Stefan Brang- Projektkoordinator

Das Projekt "PEB - Neues wagen - im Integrationsgarten Jungfernheide" wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin.